



SILBERFORM
GROUP

Nachhaltigkeitsbericht der Silberform Gruppe

Die deutschen Firmen der Silberform Gruppe im Einzelnen:



SILBERFORM

Silberform Aktiengesellschaft
Weil der Stadt



SILBERFORM
CREATIVE EXPERIENCE

Silberform Creative Experience GmbH
Weil der Stadt



SILBERFORM
REAL ESTATE

Real Estate GmbH
Weil der Stadt



SILBERFORM
ENERGY SOLUTIONS

Energy Solutions GmbH
Weil der Stadt



SILBERFORM
DIGITAL

Silberform Digital GmbH
Weil der Stadt



SILBERFORM
GROUP

1.	Vorwort der Geschäftsleitung	3
2.	Wer wir sind und was wir tun.....	4
2.1	Das Unternehmen.....	4
2.2	Leitung und Struktur	4
3.	Unser Unternehmen in der Region und in der Welt	5
4.	Nachhaltigkeitsmanagement.....	6
5.	Ressourcenbedarf und Energieverbrauch.....	6
5.1	Energieverbrauch	6
6.	Mobilität: Arbeitswege, Transportwege und Reisen	7
6.1	Betriebsbedingte Fahr-/ Reiseaktivität.....	7
7.	Wasserverbrauch und Abfallmanagement.....	8
7.1	Wasserverbrauch.....	8
7.2	Abfallaufkommen.....	8
8.	Einkauf, Materialbeschaffung und –verbrauch / Lieferkette	9
9.	Soziale Verantwortung	9
10.	Beschwerdemöglichkeiten	10
11.	Verantwortung für unser Team	11

1. Vorwort der Geschäftsleitung

Nachhaltiges Wirtschaften und Handeln hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir sehen uns in der Verantwortung, als Unternehmen mitzuwirken, das Leben auf unserem Planeten für zukünftige Generationen zu sichern.

Dies bedeutet für uns, Ressourcen zu schonen, Werkstoffe zu recyceln, nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien zu verwenden.

In unserer Fertigung achten wir aus ökonomischer wie auch aus ökologischer Sicht auf einen optimalen Einsatz von Rohstoffen - beispielsweise durch eine Rückführung von Restmaterialien in den Fertigungsprozess.

Im Gebäude- und Fuhrparkmanagement des Unternehmens spielt es schon seit vielen Jahren eine wichtige und konstante Rolle, Energie einzusparen und Energie zurückzugewinnen. Unsere Dachflächen sind großflächig mit Photovoltaik bestückt, unser Fuhrpark besteht weitestgehend aus Hybrid- und vollelektrischen Fahrzeugen – so bildet die CO₂-Reduktion einen wesentlichen Baustein im Nachhaltigkeitskonzept der Silberform Gruppe.

Wir nutzen moderne VR-Technologie im Bereich Design und Entwicklung – damit reduzieren wir den Einsatz von physikalischen Prototypen und schonen somit unsere Materialressourcen.

In vielen Bereichen bieten wir die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten. Dies fördert die Work-Life-Balance und bringt erhebliche Erleichterungen, um Familien und Beruf zu vereinbaren. Überdies erzielen wir hiermit eine direkte Reduzierung des CO₂-Ausstoßes: Fahrten zur Arbeit werden reduziert, weniger Räumlichkeiten müssen bereitgestellt werden – das spart Energie für Heizung und Strom.

Unsere Ziele für die Zukunft sind:

- unseren Fuhrpark auf 100 Prozent alternative Antriebe umzustellen
- Transportwege zu reduzieren, indem wir vor allem mit unseren Lieferanten und Produktionspartnern in Europa zusammenarbeiten
- Rückführung Polyurethan-Abfälle, die im Produktionsprozess anfallen, in den Wertstoffkreislauf-> Verarbeitung in neuem Produktionsprozess
- Aufbau eines neuen Standortes mit energieeffizientem Gebäude
- Erneuerung des Maschinenparks mit energieeffizienteren Großfräsmaschinen

2. Wer wir sind und was wir tun

2.1 Das Unternehmen

Seit über 10 Jahren verwirklicht die Silberform AG anspruchsvolle Projekte und zukunftsweisende Ideen in der Gestaltung von nachhaltiger Mobilität. Hier arbeiten wir eng mit namhaften Kunden der Automobil- und Luftfahrtindustrie zusammen. Hierfür bieten wir ein breites Leistungsspektrum entlang der gesamten Wertschöpfungskette:

Entwicklung und Herstellung von Design- und Prototypenmodellen, Fräs- und Programmierdienstleistung, Entwicklung und Produktion von Betriebsmitteln, Serienfertigung, sowie Softwareentwicklung und E-Commerce.

Dabei ist die Silberform Gruppe mehr als ein bloßes Technologieunternehmen – uns verbindet die Leidenschaft für Pragmatismus, Innovation und nachhaltigem Design. Mit geschultem Auge, neuester Technik und größten Ansprüchen an Ästhetik visualisieren wir Produkte und entwickeln diese für den Serieneinsatz.

Wichtige Bausteine für unseren Erfolg und die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten bilden unsere Managementsysteme:

- Nachhaltigkeitsmanagementsystem
- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem
- Datenschutzmanagementsystem
- Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015
- Informationssicherheitsmanagementsystem nach TISAX

Diese Managementsysteme entwickeln wir kontinuierlich weiter und lassen sie durch regelmäßige Zertifizierungen überprüfen.

2.2 Leitung und Struktur

Der Vorstandsvorsitzende Jürgen Müller und der Vorstand Marius Müller führen unsere Unternehmensgruppe. Innerhalb der Unternehmensgruppe fungiert die **Silberform Aktiengesellschaft** als Mutterunternehmen. Sie ist zuständig für die Bereiche Entwicklung und Herstellung von Design- und Prototypenmodellen, Projektleitung, Fräs- und Programmierleistung sowie die administrativen Tätigkeiten für die Gruppe. Die deutschen Töchter der Silberform Gruppe sind:

- **Silberform CREATIVE EXPERIENCE GmbH:** Erstellung von digitalen Oberflächen, Dienstleister im Bereich Konstruktion und Entwicklung

- **Real Estate GmbH:** Erwerb, Veräußerung und die Verwaltung von eigenen und fremden Immobilien sowie Durchführung sämtlicher zum Betrieb, der Instandhaltung und Pflege erforderlichen Arbeiten an eigenen und fremden Immobilien.
- **Energy Solutions GmbH:** Planung und Realisierung von elektrischen Anlagen, Energiekonzepten, Heizungen und Klimatisierungen, sowie sämtliche gebäudetechnische Installationen, Reparaturen und Wartungen.

3. Unser Unternehmen in der Region und in der Welt

Die Silberform Gruppe ist bestrebt, langfristige Kooperationen und Geschäftsbeziehungen mit ihren Industriekunden und Lieferanten einzugehen.

Da sich das technologische Umfeld im Mobilitätssektor rasch wandelt, gilt es für mittelständische Unternehmen wie der Silberform Gruppe, den Anschluss an aktuelle Forschungsergebnisse und -trends zu halten. Deshalb besteht seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen. Wir sind gemeinsame Forschungsprojekte zu Themen wie „Leichtbau“ oder „Akustik“ erfolgreich eingegangen und haben so neue technische Lösungen und Produkte entwickelt, die bereits erfolgreich am Markt platziert wurden.

Wir wollen das Thema Nachhaltigkeit konsequent vorantreiben. Deshalb arbeiten wir mit Kooperationspartnern, mit denen wir nicht verwendete Ersatzteile zu neuen Produkten gestalten, beispielsweise werden aus Felgen hochwertige Wohnaccessoires. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung einer echten Kreislaufwirtschaft.

Wir engagieren uns im sozialen Bereich und unterstützen z.B.:

- den Girls day <https://www.girls-day.de/>
- ermöglichen Praktika für Schüler

Durch die Unterstützung des KA-Racing Teams bei Formula Student fördern wir nachhaltige Technologien. Wir investieren in die nächste Generation von Ingenieur:innen und Führungskräften, um den Innovationsprozess von alternativen Antrieben in der Mobilitätsbranche voranzutreiben.

Die Silberform Gruppe ist mit Blick auf den ökologischen Fußabdruck bestrebt, möglichst regional tätig zu sein und das geschäftliche Wachstum dort voranzutreiben. Daher bevorzugen wir die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Systempartnern aus der Region

4. Nachhaltigkeitsmanagement

Die Inhalte unseres Nachhaltigkeitsmanagementsystems stellen wir, wie auch unsere weiteren Managementsysteme (siehe Auflistung unter 2.1), innerhalb unserer internen Dokumentation jedem/jeder Mitarbeiter zur Verfügung. Übergreifende Prozesse zwischen den einzelnen Managementsystemen werden über die Prozesslandschaft verknüpft. Somit ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensprozesse. Aufgebaut haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagementsystems auf Basis unseres Verhaltenskodex und des Drei-Säulen – Modells zur Nachhaltigkeit.



5. Ressourcenbedarf und Energieverbrauch

5.1 Energieverbrauch

Durch die Umstrukturierung unseres Maschinenparks konnten wir unseren Stromverbrauch, trotz besserer Auftragslage, stabil halten. 2024 wurde unsere Photovoltaikanlage am Standort WDS in Betrieb genommen, aus der wir seit Oktober 2024 aus der gewonnenen Energie 99% für den Eigenbedarf nutzen.

Unser Gasverbrauch ist aufgrund der hohen Auslastung in der Lackiertechnik gestiegen.

Anfang 2025 wollen wir unseren neuen Standort beziehen, in dem wir auch unseren Rohlingsbau und unsere Frästechnik integrieren wollen.

Mit der Bauweise des neuen Gebäudes aus Betonfertigteilen ergeben sich folgende Vorteile einer energieeffizienten und nachhaltigen Bauweise:

- Wärmedämmung: Beton speichert Wärme sehr gut, was die Heizkosten senkt.
- Schallschutz: Dank seiner hohen Dichte hält Beton störende Geräusche effektiv fern.
- Langlebigkeit: Beton ist ein äußerst robustes Material, das bei richtiger Bauweise Generationen überdauert.
- Flächen- und Volumeneffizienz: Verfügbare Grundfläche, aus ökonomischer Sicht, optimal nutzen

Als Heizsystem haben wir uns, für eine effiziente und nachhaltige Luft-/Wasser-Wärmepumpe entschieden. Deren Vorteile sind u.a. ein hoher Wirkungsgrad, niedrige Betriebskosten und geringe Emissionen.

Energieträger	Trend	2020	2021	2022	2023	2024
Strom (kWh)	→	758.164	737.610	761.946	720.824	686.722
Strom Solar (kWh)	→	114.522	103.091	113.761	101.022	96.047
Gas (kWh)	↗	620.725	722.210	649.049	1.019.578	841.156

6. Mobilität: Arbeitswege, Transportwege und Reisen

6.1 Betriebsbedingte Fahr-/ Reiseaktivität

Unsere Kunden und Lieferanten finden sich vor allem in der Region, hier gewinnen wir auch überwiegend unsere Mitarbeiter:innen. So haben unsere Mitarbeiter:innen kurze Arbeitswege und unsere Waren kurze Transportwege. Hiermit und mit dem verstärkten Einsatz von Webmeetings reduzieren wir Dienstreisen auf ein Minimum. Durch das Angebot des mobilen Arbeitens reduzieren wir zusätzlich die Fahrten zur und von der Arbeitsstätte. Die Umstellung unseres Fuhrparks auf Hybridfahrzeuge und vollelektrische Fahrzeuge wird weiter vorangetrieben. Die Verringerung des Kraftstoffverbrauchs ist auf die Aufstockung unserer Elektroflotte zurückzuführen. Im Weiteren wurden Lieferungen von Verbrauchsmaterialien zusammengefasst, um die Anzahl der Lieferfahrten zu verringern.

Kraftstoffart	Trend	2020	2021	2022	2023	2024
Kfz-Kraftstoffe (l)	↘	16.777	16.095	23.651	36.952	21753

Fahrzeugantriebsart	Trend	20	2021	2022	2023	2024
Verbrenner	→	56%	58%	32%	36%	37%
Hybrid	↘	28%	27%	54%	39%	23%
Vollelektrisch	↗	16%	15%	14%	24%	40%

7. Wasserverbrauch und Abfallmanagement

7.1 Wasserverbrauch

Im Vergleich zu anderen Industriezweigen haben wir als mittelständischen Unternehmen im Bereich Modellbau, Dienstleistung und Serienfertigung einen eher niedrigen Wasserverbrauch. In Zukunft wollen wir, unter anderem durch die Modernisierung unserer sanitären Anlagen, den Wasserverbrauch weiter reduzieren.

(Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-wirtschaft/industrie/wassereinsatz-des-verarbeitenden-gewerbes>)

	Trend	2020	2021	2022	2023	2024
Entnahme Trinkwasser (m³)		803	932	826	810	790

7.2 Abfallaufkommen

Im Jahr 2024 ist unser Abfallaufkommen aufgrund der guten Auftragslage im Bereich Rohlings- und Modellbau gestiegen. Durch die Verlegung unseres Produktionsstandortes und der damit einhergehenden Räumung des bisherigen Standortes ist der Anteil des nicht recyclebaren Abfalls in 2024 etwas gestiegen.

Um uns zukünftig noch nachhaltiger für die Umwelt zu engagieren und unsere Ressourcen besser zu schützen, wollen wir unsere Polyurethan- Abfälle (EBS-Vormaterial), die im Produktionsprozess anfallen, nicht mehr entsorgen, sondern in den Werkstoffkreislauf zurückführen. Der Abfall wird somit Teil eines neuen Produktlebenszyklus.

Abfallart	Trend	2020	2021	2022	2023	2024
Abfall: Nicht recycelbar (t)	→	43,98 t	45,75 t	46,14 t	56,62 t	61,8 t
Abfall: EBS-Vormaterial (t)	→	19,86 t	18,84 t	8,0 t	16,44 t	13,34 t
Abfall: recycelbar (t)	↘	15,1 t	48,24 t	31,1 t	32,64 t	17,82 t
Anteil recycelbar (%)	↘	18%	40%	36 %	32%	19 %

8. Einkauf, Materialbeschaffung und –verbrauch / Lieferkette

Mit ihren Partnern in der Lieferantenkette verfolgt die Silberform Gruppe eine klare Geschäftspolitik: Basis ist ein schriftlicher Verhaltenskodex, der regelmäßig überprüft und aktualisiert wird.

Die Silberform Gruppe hält gegenüber Geschäftspartnern, Markbegleitern und interessierten Parteien (beispielsweise Aktionäre, Banken oder Behörden) strenge ethische Prinzipien und Normen ein. So schafft sie ein Arbeitsumfeld, das Integrität, Respekt und faires Verhalten fördert. Eine strenge gesetzes- und grundsatztreue Geschäftspolitik sowie das Einhalten von internationalen Standards dienen langfristigen Unternehmensinteressen.

Die Silberform Gruppe erwartet auch von ihren Zulieferern für Produkte und Dienstleistungen, diese Grundprinzipien einzuhalten. Diese Anforderungen sind im Dokument „Verhaltenskodex für Lieferanten“ als Leitfaden beschrieben. Jeder Lieferant ist selbst für die Art und Weise verantwortlich, wie er nachhaltiges Handeln umsetzt. Jeder Lieferant ist auch dafür verantwortlich, dass diese Anforderungen in gleicher Weise von seinen Subunternehmern eingehalten werden.

Alle Anforderungen dienen dazu, dass die Silberform Gruppe eine größtmögliche Transparenz in allen Themen erhält, die zur Nachhaltigkeit des Geschäftsbetriebs beitragen.

Weil wir eng und überwiegend langjährig mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten, sind wir mit ihnen auch zu diesen Themen im ständigen Dialog und unterstützen unsere Lieferanten bei der Umsetzung, wo immer wir dies können.

9. Soziale Verantwortung

Die soziale Verantwortung gilt als wichtiger Bestandteil unseres Nachhaltigkeitskonzeptes. Die Sicherheit am Arbeitsplatz und die körperliche Unversehrtheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns hohe Priorität. Die Silberform Gruppe gewährleistet Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz im Rahmen der nationalen Bestimmungen und trifft in diesem Rahmen angemessene Maßnahmen zur Gewährleistung der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz. Wir bieten Ausbildungs- und Praktikumsplätze unter fairen Arbeitsbedingungen an und unterstützen damit eine ständige Weiterentwicklung zur Verbesserung der Arbeitswelt. Außerdem unterstützen wir unsere Mitarbeiter:innen sich weiter zu qualifizieren um ihr berufliches und fachliches Wissen zu erweitern und zu vertiefen.

Die Silberform Gruppe achtet die Menschenrechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Jegliche Form von Zwangsarbeit und / oder Kinderarbeit sowie Diskriminierungen, Belästigungen gleich welcher Art, lehnt die Silberform Gruppe ab.

Vielfalt und Chancengerechtigkeit sind für die Silberform Gruppe ein entscheidender Schlüssel zum langfristigen wirtschaftlichen Erfolg.

10. Beschwerdemöglichkeiten

Die Silberform Gruppe bietet für Beschäftigte und externe Interessengruppen einen Weg an, Verstöße gegen die geltenden Verhaltensrichtlinien der Silberform Gruppe, persönlich oder anonym zu melden.

Hierfür stehen den Mitarbeitern aber auch den externen Parteien unter anderem folgende Kanäle zur Verfügung:

- **Vertrauliche Briefkästen** am Standort der Silberform-Gruppe
- **Persönlich oder schriftlich** direkt bei seinem Vorgesetzten
- **E-Mail:** compliance@silberform.ag
- **Homepage** www.silberform.eu unter dem neuen Bereich „Nachhaltigkeit & Compliance“ im „Footer“ unter „Melden Sie einen Compliance Fall/Hinweisgebersystem“. Sie können hier unter dem verbundenen Link (Hinweisgebersystem Silberform AG) direkt Ihr Anliegen eingeben.

Wir respektieren sowohl in unserem Unternehmen wie auch auf Lieferantenseite das Recht aller Arbeitnehmer auf freie Meinungsäußerung und das öffentliche Ansprechen von Missständen. Die Silberform Gruppe verpflichtet sich, keine Sanktionen gegen Personen zu verhängen, die von ihrem Recht auf Meldung Gebrauch machen, und die Vertraulichkeit und Anonymität solcher Meldungen zu wahren, soweit dies nach den örtlichen Rechtsvorschriften zulässig ist.

11. Verantwortung für unser Team

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die wertvollste Ressource für unser erfolgreiches und nachhaltig geführtes Unternehmen. Unsere Beschäftigten sind ein Team, das sich aus unterschiedlichen Fachkräften und Spezialist:innen zusammensetzt. Die Mischung aus diesen unterschiedlichen Menschen mit verschiedenen Kompetenzen macht den Charakter unseres Unternehmens aus.

In regelmäßigen Mitarbeitergesprächen fördern wir Kompetenzen und bieten die Gelegenheit sich weiterzuentwickeln. Im täglichen Umgang miteinander pflegen wir das „Prinzip der offenen Tür“. Somit sind unsere Führungskräfte immer für Ihre Mitarbeiter erreichbar, um gemeinsam an Herausforderungen zu arbeiten.

Für eine direkte und transparente Kommunikation im Unternehmen sorgen regelmäßige Teambesprechungen, abteilungsübergreifende Mitarbeiterinformationsveranstaltungen und die regelmäßigen Newsletter in unserem Intranet. So binden wir unsere Mitarbeiter in die Unternehmensprozesse ein und informieren sie regelmäßig über aktuelle Themen und die strategische Ausrichtung unseres Unternehmens.

**“Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg.”**

Henry Ford

Weil der Stadt, im Juni 2025
Vorstandsvorsitzender Jürgen Müller